

Ausschreibung und Meisterschaftsbestimmungen für die Wertungsprüfungen zur Obb. Meisterschaft Junioren/Junge Reiter Vielseitigkeit 2018

Auszuschreiben ist eine kombinierte Prüfung der Klasse A* oder A** bzw. Vielseitigkeit der Klasse A* oder A**, gem. LPO.

Meisterschaftsbestimmungen:

Teilnahmeberechtigt an der Obb MS VS Jun/JR sind alle Jun/JR Jg. 1997 und jünger mit einer Stammmitgliedschaft bei einem Verein im Bereich des Regionalverbandes Oberbayern auf Pferden oder Ponies sowie Ponyreiter Jahrgang 2002 und jünger, die zur Teilnahme an den Obb MS VS der Jun/JR optiert haben. Ein TN kann mehrere Pferde/Ponys in den WP starten, wird dann jedoch nur mit dem Pferd/Pony, mit dem er das bessere Ergebnis erzielt hat, für die MS gewertet.

Ponyreiter, die bereits den Ausbildungsstand der Klasse VA erreicht haben, haben ein Wahlrecht, ob sie an den Obb. MS VS Pony(VE) oder an den Obb. MS VS Jun/JR (VA*/VA**) teilnehmen möchten. Ponyreiter, die an den Obb. MS VS Jun/JR teilnehmen möchten, müssen dies bis zum Meldeschluss für die erste WP der Obb. MS VS Jun/JR, bei der sie teilnehmen möchten, schriftlich oder per E-Mail gegenüber der Meldestelle erklären. Eine einmal getroffene Wahl kann für das laufende Kalenderjahr nicht abgeändert werden.

Jun. und JR, die bereits den Ausbildungsstand der Klasse VL erreicht haben, haben ein Wahlrecht, ob sie an den Obb. MS VS Jun/JR (VA*/VA**) oder an den Obb. MS VS Reiter (VL) teilnehmen möchten. Möchte ein Jun/JR für die Obb MS VS 2018 in der Altersklasse der Reiter gewertet werden, muss er dies bis Meldeschluss für die Prüfung der Obb. MS VS der Reiter in Niederseeon schriftlich oder per E-Mail gegenüber der Meldestelle erklären. Eine einmal getroffene Wahl kann für das laufende Kalenderjahr nicht abgeändert werden.

Der Obb MS VS Jun/JR wird im Rahmen von Vielseitigkeitsprüfungen und kombinierten Prüfungen der Klassen VA* und VA** ermittelt. Es findet eine gemeinsame Obb MS VS für die Altersklasse der Jun/JR statt. **Gewertet werden die besten 3 Ergebnisse eines Jun/JR aus vier bis fünf Wertungsprüfungen (WP).** Ergebnisse, die in WP der Klasse VA** erzielt wurden, werden dabei im Vergleich zu Ergebnissen, die in WP der Klasse VA* erzielt wurden, höher gewichtet.

Meisterschaftspferde dürfen nach Ankunft am Veranstaltungsort nur noch von den Teilnehmern vom Sattel aus gearbeitet werden, die sie auch in der Prüfung vorstellen.

Wird eine Teilprüfung der WP für die Obb. MS nicht beendet, so scheidet der Teilnehmer in dieser WP aus, bleibt aber bei Beendigung mindestens einer WP der Obb. MS in der Gesamtwertung der MS, sofern er in mindestens drei (3) WP der Obb MS VS Jun/JR gestartet ist.

Nach jeder WP wird eine Zwischenwertung vorgenommen, bei der die besten 3 TN der jeweiligen WP Schleifen des Pferdesportverbandes Oberbayern bekommen.

Bei Nichtteilnahme der besten drei TN an der Siegerehrung für die Zwischenwertung wird das erzielte Ergebnis nicht als WP für die Obb MS gewertet. In diesem Fall rückt der/die nachfolgend platzierte Reiter/in entsprechend nach. In außergewöhnlichen Fällen kann der LK-Beauftragte in Absprache mit einem Vorstandsmitglied des Verbandes der Pferdesportvereine Oberbayern Dispens von der Siegerehrung erteilen.

Obb. Meister Jun./JR VS wird der /die bestplatzierte Teilnehmerin nach Ende der letzten WP. Das Endergebnis der Meisterschaft errechnet sich entsprechend dem Punktesystem nach § 802 Nr. 3 LPO. Die „Anzahl der Starter“ im Sinne von § 802 Nr. 3 LPO entspricht dabei für jede WP der Zahl der Jun./JR, die an mindestens einer WP der OBB MS VS der Jun./JR teilgenommen haben. Das Endergebnis der Meisterschaft wird durch Addition der in den einzelnen WP erreichten Punktzahlen errechnet. Bei Punktegleichstand wird derjenige Reiter weiter vorn platziert, der die bessere sportliche Leistung erbracht hat.

Goldene Medaille für den/die Siegerin

Silberne Medaille für den/die zweitbeste TN

Bronzene Medaille für den/die drittbeste TN

sowie Meisterschaftsschleifen des Pferdesportverbandes Oberbayern für die an 1.-6. Stelle platzen TN der Meisterschaft.

[Hinweis für den Veranstalter: Die Anforderungen der Geländestrecke sollen sich bei den Junioren im mittleren Bereich der Klasse VA bzw. VA** bewegen – der Parcourschef ist auf diese Anforderungen hinzuweisen.*